

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Umweltausschuss	21.06.2023	öffentlich	Bericht

Betreff:

Sachstandsbericht zum Maßnahmenplan und Zielartenkonzept als Bestandteil der städtischen Biodiversitätsstrategie

Anlagen:

Bericht

Bericht:

Im Rahmen der Sitzung des Umweltausschusses am 07.10.2020 wurde einstimmig das vom Referat für Umwelt und Gesundheit und Umweltamt vorgelegte Konzept für die Erstellung einer gesamtstädtischen Biodiversitätsstrategie beschlossen. Ein wesentlicher Bestandteil der Strategie ist ein Zielartenkonzept mit Maßnahmenplan. Das Zielartenkonzept ermittelt die für den Biodiversitätsschutz besonders wertgebenden Arten, an denen sich der Maßnahmenplan in Zukunft ausrichten wird.

Die Auswahlkriterien und eine erste Auswahl geeigneter Zielarten wurden vom Referat für Umwelt und Gesundheit im Rahmen eines Workshops und eines Treffens des Bündnis der Biodiversität mit der Umweltverwaltung und der interessierten Öffentlichkeit vorabgestimmt. Jetzt werden die Ergebnisse dieser Abstimmungen im Entwurf des Zielartenkonzeptes zusammengestellt. Einige Arten wurden im Konsens mit der Fachwelt bereits als geeignete Zielarten ausgewählt, bei bestimmten Artengruppen sind weitere Abstimmungen, bzw. gezielte Kartierungen zur Klärung der Vorkommen in Nürnberg erforderlich. Neben der Beschreibung der Auswahlkriterien umfasst die Vorlage eine Übersicht über die ausgewählten Arten, Artportraits einiger bereits sicher ermittelter Zielarten sowie Sofortmaßnahmen zum Schutz der Knoblauchkröte und des Kiebitzes, die bereits für das laufende Jahr 2023 angestoßen wurden.

1. Finanzielle Auswirkungen:

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Das Zielartenkonzept löst zunächst keine Kosten aus. Für die Realisierung des auf dem Zielartenkonzept aufbauenden Maßnahmenplans werden Kosten für Flächenakquise, Herstellung und Unterhalt von Maßnahmen in noch unbekanntem Ausmaß anfallen.

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)
- Ja
- Kosten noch nicht bekannt
- Kosten bekannt

<u>Gesamtkosten</u>	€	<u>Folgekosten</u>	€ pro Jahr
		<input type="checkbox"/> dauerhaft	<input type="checkbox"/> nur für einen begrenzten Zeitraum
davon investiv	€	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt,
ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- Nein (→ weiter bei 3.)
- Ja
- Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans
- Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)
- Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

- Nein
 Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Es ist keine Diversity-Relevanz zu erkennen.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

RA und DiP (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

